

etwa einen Finger stark unter der lockeren Sanderde, und so suchte ich mir mehrere Raupen und fand auch aus dem Vorjahre eine angestochen gewesene Puppe gut erhalten. Unter einer Pflanze befand sich ein Wühlgang eines Maulwurfs, den nun Ameisen bewohnten. Ich hob den Boden ab und fand vier *corydon*-Raupen nahe bei einander sitzen und Ameisen liefen geschäftig hin und her. Ein zärtliches Bestreicheln der Raupen durch die Ameisen mit ihren Fühlern konnte ich aber nicht beobachten, auch nicht, nachdem ich Raupen und Ameisen in ein Glas sperrte. Die Ameisen ignorierten die Raupen vollständig; ich vermute daher, daß sich die vier *corydon*-Raupen nur des bequemeren Eindringens wegen in die Erde das Maulwurfsloch aufgesucht hatten, und nicht etwa um den Ameisen als Milchkühe zu dienen.“ [14. Juni 1905.]

Hiervon in manchen Teilen abweichend, sonst aber vollständiger lauten die am oben genannten Orte mitgeteilten Beobachtungen des Herrn E. Krodell-Würzburg, zu denen noch Zeller's Mitteilungen in der Stett. ent. Zeitg. XIII. 1852 p. 425—428 treten. Nach seinen Erfahrungen fraßen die *corydon*-Raupen von Regensburg und Würzburg nur den *Hufeisenklee* (*Hippocrepis comosa*, L.) und verschmähten z. B. vorgelegte Pflanzen von *Lotus corniculatus*, L., *Onobrychis sativa*, Lam., *Trifolium pratense*, L. und *repens*, L., *Medicago sativa*, L. und *falcata*, L., *Melilotus officinalis*, Desr. und *Coronilla varia*, L. Herr Krodell fand die Raupen „ausschließlich unter Steinen in der Nähe von *Hippocrepis comosa*, L. und in allen Fällen mit Ameisen zusammenwohnend. Steine, welche beim Umdrehen keine Ameisen zeigten, bargen auch keine *corydon*-Raupen! Zumeist war es die gemeine *Formica nigra*, L., seltener *Formica rufa*, F., welche die corydon-Raupen besuchten; bei der kleinen, gelben *Formica flava*, L. konnte ich diese nie finden.“ Herr Krodell vermutet daher, daß auch die *corydon*-Raupe auf dem zehnten Leibes-

ringe eine ähnliche, süße Flüssigkeit absondernde Drüse besitze wie *Lycaena argus*, L. (= *Lyc. argyrognomon*, Bergstr.) und *Lyc. arion*, L.; doch konnte er die erforderliche mikroskopische Untersuchung weder bei *Lyc. corydon*, noch bei *L. damon* bisher ausführen. (Schluss folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Cerura bifida Hb.

Cerura bifida kommt hier alljährlich häufig vor und wird von mir auch gern gesammelt, weil die Falter oft nicht unwesentlich variieren. Aus einer am 4. Juli 1904 eingetragenen Raupe, welche ich wegen ihres fahlen Aussehens für krank hielt und darum abgesondert zog, und welche sich am 11. Juli einspann, entwickelte sich bereits am 3. August desselben Jahres ein weiblicher Falter. Die Raupe war, wie auch die Puppe, im Freien gehalten worden. Der Falter ist normal.

Willy Hesse, Mariannenhof bei Wriezen.

Vereins-Angelegenheiten.

Von der Buchform-Ausgabe der „Entomologischen Zeitschrift“ XIX. Jahrgang ist in diesen Tagen das I. Heft versandt worden. Es bringt auf 136 Seiten die im 1. Vierteljahre in der Zeitschrift veröffentlichten Aufsätze. Vier Tafeln mit 46 Abbildungen sind ihm beigegeben. Tafel I (Doppeltafel) enthält 15 Abbildungen zu dem Aufsatz von Ernst Krodell über „*Callimorpha dominula* L.“; auf den Tafeln II und III sind die 10 Abbildungen zu dem Artikel von H. Fruhstorfer „Neue Rhopaloceren aus dem Indo-Australischen Gebiet“ vereinigt; Tafel IV zeigt die 21 Abbildungen zu Ernst A. Böttchers Arbeit über „Neue und wenig bekannte Aetiiden aus Turkestan“.

Der ganze Jahrgang wird voraussichtlich 3 Hefte umfassen. Preis für die Mitglieder 1.50 M., für Nichtmitglieder 6 M.

P. H.

Kallima inachis,

der bekannte **Blattschmetterling**, in Düten à 1,50, Porto u. Pack. 0,30 M.

Ernst A. Böttcher,

Naturalien- und Lehrmittelanstalt, Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

!! 100 verschiedene Käfer genad. 3 M. 100 versch. Schmetterlinge gesp. 8 M. netto in tadell Exempl. liefert G. Schreiber, Walddorf i. S.

Von meiner diesjährigen Reise in Asturien (Nord-Spanien)

gebe ab in gezogenen Exemplaren, gesp.:

Arctia ab. esperi 4 M., Arctica dejeanii 15 M., sowie folgende

Käfer:

Chrysocarabus lineatus 1,50, *Hado-carabus macrocephalus* 2,50, *Carabus deyrollei* (goldig) 1,—, desgl. (schwarz) 1,50, *C. steuerti* 1,—, *C. nem. v. prasinotinctus* 0,75, *C. nem. v. schwarz* 1,—, *Rhabdotocarah. var. costatus* 0,25, *Cicindela var. farellensis* (braunrot) 1,—, *Cic. var. maroccana* 0,25, *Cychrus spinicollis* 5,—, *Systenocerus spinifer* 10 M. Porto und Verpackung exkl., Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

A. Kricheldorf, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

100 Stück Hirschkäfer ♂, grosse Exemplare gesucht

R. Zeumer, Dresden, Schlossstr. 34.

Nashornkäfer-Engerlinge

in jeder gewünschten Anzahl zu haben. Einzelne Dtzd. 1 M. franco per Muster. Tausch gegen Falter.

R. Fiebig, Oranienburg, Schützenstr. 4a.

1 sehr grosses, sauber präp. Exemplar *Luc. cervus*, desgl. 2 kleinere, ferner 1 Dtzd. *Pap. machaon*, 2 Stck. *A. flavia*, 1 Stck. *A. caja*, ab. *flavia* (Hinterleib ist leicht beschädigt) zu vertauschen. Für ab. *flavia* 1 *matronula* II. Qualität angeuehm.

Ida Hutschenreuter, Recklinghausen.

Habe in

Süd-Ungarn

gesammelte Wespen, Bienen und Wanzen in Alkohol gegen bessere Coleopteren en bloc abzugeben.

Karl Kelecsenyi, Coleopterolog, Tavarnek, via N.-Tabolessány, Hungaria.

Orina.

Übernahme von allen Arten, Varietäten, Lokalrassen, Farbenspielarten etc. der Chrysomeliden-Gattung *Orina* grössere oder kleinere Serien, auch unbestimmte. Die Tiere sollen nicht gespiesst, womöglich unpräpariert sein. Genaue Fundortsangabe notwendig. Eventuell auch Tausch gegen Cerambyciden.

Chr. Längensfelder, Nürnberg, Bayreutherstr. 48.

B. v. spartii-

Räupchen, oft die selt. v. *catalaunica* ergebend, Dtzd. 1 M., Pl. *asclepiades*-Pp. 1,50, *apelle* und *L. celtis*-Falter ex larva 1,20 M. das Dtzd.

K. Beuthner, Zwickau, Burgstr. 13.

Kaufe und tausche:

Zygaenen-Aberrationen von den geringsten Abweichungen bis zu den stärksten. Konstante Lokalformen immer mit Fundort. Qualität bei wissenschaftlich interessanten Stücken Nebensache. Uebernehme Bestimmungen.

Hans Burgeff, stud. rer. nat., Geisenheim.

A. caja-Raupen, spinnreife, eine 2. Gen. ergebend, 1 Dtzd. 20, 100 St. 150, klein, nach 2. u. 3. Htg. 1 Dtzd. 10, 100 St. 75, B. mori-Eier 100 St. 15 Pf. *deminula*-Falter gespannt, Dtzd. 1 M.

Alles auch im Tausch gegen konv. Falter.

Paul Wilhelm, Nossen, Kgr. Sachsen.

Cesc. *striata*-Räupchen, Futter Salat, Dtzd. 40, A. *caja*-Räupchen, Dtzd. 40, Deil. *euphorbiae*-Puppen Dtzd. 60, *Call. quadripunctaria* (bera) - Räupchen Dtzd. 30, Porto und Verpackung 30 Pf.

Für *atalanta*-Raupen kann vorläufig keine Bestellungen mehr annehmen. — Tausch erwünscht.

R. Block, Frankfurt a. M., Buchgasse 6.

Thaumetopoea processionea

spannweh oder gespannt St. 15 Pf. (= 75 % Rabatt!), im Dtzd. 1,50 M. Nehme im Tausche *atropes*, *nerii* und Südeuropäer, auch gute deutsche Arten. Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Bei Tauschsendungen sende ich nie zuerst.

Pini-Räupchen Dtzd. 20 Pf.

Herrmann, Lehrer, Beuthen OS., Kasernenstr. 18.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Hesse Willy

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 118](#)